



Workshop „Über Grenzen sprechen“

gemeinsam mit Schülern aus Liberec, Rumburk, Sebnitz und Zittau

"Diesen Workshop muss es unbedingt weiterhin geben!" Mit diesem Feedback endete am 17. März 2023 die dreitägige deutsch-tschechische Jugendbegegnung "Über Grenzen sprechen" in Prag. Nach pandemiebedingter Projektpause ließ das Thema Corona und die Folgen die Teilnehmenden nicht los, und so demonstrierten sie ihre Diskussionskultur in der öffentlichen Abschlussdebatte zum Thema "Soll für alle Bürger der EU ein verpflichtendes soziales Jahr eingeführt werden?" im Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Prag, das unser aufmerksamer Gastgeber war. Schirmherr des Projektes ist der Präsident des Sächsischen Landtags Dr. Matthias Rößler.

Mit 24 Schülerinnen und Schülern von vier Schulen aus zwei Ländern in einer Stadt - so kann man dem Projekt nur gerecht werden. Die Sebnitzer, Rumburker, Liberecer und Zittauer erlernten und vertieften ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Debattieren. Trotz unterschiedlicher Voraussetzungen und Muttersprachen meisterten sie diese Aufgabe hervorragend, auch dank der herzlichen und höchst erfahrenen Mentorschaft unserer Initiatorin Anke May.

Neben einem anspruchsvollen Workshop-Programm, das sich von leichteren Übungsthemen über sprachliche Trainingseinheiten bis zur Abschlussdebatte steigerte, rückten die Teilnehmer auch untereinander näher. "Selbst wenn man bei einem Thema unterschiedlicher Ansicht sein sollte, so entstanden noch nie so schnell Freundschaften wie im Zuge dieses Projektes", so eine Teilnehmerin. Der interkulturelle Austausch und die Sprachkenntnisse wurden natürlich auch beim gemeinsamen Erkunden der tschechischen Hauptstadt gefördert.



Gefördert vom



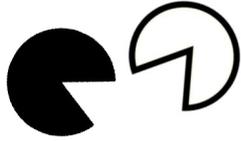
im Rahmen des Bundesprogramms



sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Workshop „Über Grenzen sprechen“

gemeinsam mit Schülern aus Liberec, Rumburk, Sebnitz und Zittau

Alle, die dabei waren, empfanden auch wegen der aktuellen Lag in Europa die besondere Symbolkraft dieses Zusammenkommens und wünschen sich eine Fortsetzung. Das Projekt prägt fortwährend das demokratische Denken der Jugendlichen, es bereichert den Unterricht sowie die Projektarbeit an den teilnehmenden Schulen. Gleichzeitig wird ein angemessenes Umgehen miteinander in der sprachlichen Auseinandersetzung geübt. Aus dem Kontakt zwischen deutschen und tschechischen Debattierenden entsteht ein nachhaltiger Austausch. Für die Förderung des Projektes danken wir dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds sowie dem Jugendfonds „BadHoSe“ der aus Mitteln von „Demokratie leben!“ und aus Mitteln des Freistaates Sachsen finanziert wird.

Jenna Okdeh, Sarah Neumann, Marlena Puchelt, Nina Sucher, Lukas Adam und Tom Cervinka
Goethe-Gymnasium Sebnitz



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



sowie vom Freistaat Sachsen



Landespräventionsrat
Sachsen
Einer mit Allen!
www.lps.sachsen.de

PARTNERSCHAFT
für Demokratie
SEBNITZ | BAD SCHANDAU | HOHNSTEIN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.